



Sperrfrist bis 28.11.07, 19.00 Uhr

Portrait der nominierten Unternehmen Swiss Logistics Award und Public Award 2007

Victorinox: 1. Rang Swiss Logistics Award

Ein innovatives und zukunftsweisendes Logistikprojekt der Victorinox Swiss, welches die deutliche Vereinfachung der Logistikprozesse, die verbesserte Überwachung der Vertriebswege und vor allem das effiziente Bekämpfen des Grau- und Schwarzmarktes ermöglicht.

Victorinox steht weltweit für hohe Qualität, Innovation und Funktionalität. So sind für unsere Logistikabteilung (Victorinox Swiss Army Fragrance) innovative Lösungen eine der Prioritäten.

Sämtliche Produktkategorien der Victorinox-Gruppe werden seit längerem von Plagiaten und Fälschungen bedrängt. Hunderttausende Fälschungen von Messern, Uhren und neuerdings auch Parfüms überschwemmen den Weltmarkt. Diese vornehmlich aus Asien stammenden Produkte verursachen durch den Preisverfall einen riesigen finanziellen Schaden und vernichten Arbeitsplätze. Hinzu kommt der immense Imageschaden für die Gesamtmarke Victorinox, da der Konsument in der Regel nicht zwischen Fälschung und Originalprodukt unterscheiden kann und folglich von der schlechten Produktqualität des Plagiaten zutiefst enttäuscht ist.

Besonders häufig und verstärkt tauchen nun gefälschte und kopierte Victorinox Parfüms auf. Hiervon alleine Tausende in den vergangenen Monaten, die in vielen internationalen Märkten entdeckt und beschlagnahmt wurden. Es ist bekannt, dass hier nur ein geringer Prozentsatz der Gesamtmenge entdeckt und vernichtet wird.

Um diese für Victorinox und den Konsumenten nicht tragbare Situation zu beheben hat sich Victorinox entschieden, die neue RFID Technologie einzusetzen (RFID = Radio Frequency Identification). So werden seit August 2007 die beiden Topseller der Parfümlinie, insgesamt zwei Millionen Flaschen pro Jahr, mit dem elektronischen RFID-Chip versehen. Dieser ermöglicht die lückenlose Verfolgung (samt Diebstahlsicherung) jedes einzelnen Produktes auf seinem gesamten Vertriebsweg vom Ausgangslager bis hin in den Verkaufspunkt. Zudem verhindert dieser TAG den Import und Verkauf unechter Produkte.

Der Gewinn zum SLA ist Ansporn und Beweis dafür, dass Victorinox nicht nur für qualitativ-innovative Produkte steht, sondern auch in der



Logistik neue und zukunftsweisende Herausforderungen annimmt, um den Konsumenten vor gefälschter Ware minderer Qualität zu schützen.

Manor AG: 2. Rang Swiss Logistics Award

Profitabilitätssteigerung mittels Simulation von Ursachen-Wirkungs-Zusammenhängen der Schlüsselvariablen in der Manor Supply Chain

(jh) Manor AG ist mit einem Umsatz von ca. CHF 2.8 Mrd. und einem Marktanteil von ca. 58% und 11500 Mitarbeitenden das führende Warenhaus des Schweizer Detailhandels. Der Markt ist gesättigt, langfristig stagnierend und geprägt von hoher Wettbewerbsintensität. Die Supply Chain von Manor ist modern und wird vom Management als wichtiger Wettbewerbsfaktor eingestuft. Die strategischen Ziele sehen gegenüber heute eine noch höhere Profitabilität vor.

Die Manor Supply Chain versorgt 70 Warenhäuser mit 750'000 laufend ändernden Artikeln. Das Sortiment stammt von mehr als 6500 Lieferanten aus alle Welt. Die Gestaltung der Logistik wurde in der Vergangenheit anhand bewährter Regeln vorgenommen. Durch die steigende Komplexität werden Optimierungen immer schwieriger. Die angestrebte Profitabilitätssteigerung erfordert einen höheren Grad an Kenntnissen der Gesamtzusammenhänge um die richtigen strategischen Entscheide und Massnahmen einleiten zu können.

Um bei den Mitarbeitenden die für die Umsetzung notwendigen Kenntnisse und Überzeugung zu schaffen, wurde zusammen mit Experten der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) ein Projekt gestartet, bei dem die Zusammenhänge der Schlüsselvariablen der Manor Supply Chain nach der Ursache-Wirkungs-Methode untersucht wurden. Die Erkenntnisse wurden in einem Simulations-System abgebildet das quantitative Untersuchungen verschiedener Konfigurationen der Supply Chain erlaubt.

Manor ist es so gelungen, ein Simulations-System mit über 100 Einflussgrößen und 200 quantitativen Beziehungen zu erstellen. Das Simulations-System deckt so Potenziale innerhalb der Supply Chain auf und unterstützt das Management bei der Entscheidungsfindung. Projekte mit einer Einsparung von 1 Mio. CHF wurden bereits abgeschlossen und Divisionsübergreifende Projekte mit einem berechneten Einsparungspotenzial von mehreren 10. Mio. CHF wurden initialisiert.



Swisscom Fixnet: 3. Rang Swiss Logistics Award

Workforce Management - Einführung einer „real-time adaptive logistics engine“ verbessert den Vor-Ort-Service bei Swisscom Fixnet.

Wirtschaft und Gesellschaft werden durch die schnelle Entwicklung in der Informationstechnologie zunehmend beeinflusst. Neue Produkte und Dienstleistungen entstehen in immer kürzeren Zyklen. Die Ansprüche der Kunden an Qualität, Flexibilität und Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen steigen. Dieser Trend ist im Telekommunikationsumfeld besonders deutlich zu beobachten.

Dank des Projektes „Workforce Management“ (WFM) werden die Dienstleistungen von Swisscom Fixnet in Bezug auf Geschwindigkeit, Qualität und Termintreue deutlich verbessert. Die konsequente Ausrichtung auf Markt und Kunden konnte mit einer dynamischen Produktionsplanung und -steuerung erreicht werden. Die richtige Person, zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit dem richtigen Equipment und zu tiefen Kosten einzusetzen – das war die Zielsetzung.

Das System basiert auf fünf Innovationskomponenten, wobei die wichtigste durch eine "real-time adaptive logistics engine" gebildet wird. Die Service Techniker sind mittels mobilem Terminal online eingebunden. Damit ist es möglich, die entstehenden Abweichungen zwischen Planung und Auftragsausführung sofort zu erkennen. Das WFM-System berücksichtigt die entstehenden Abweichungen sofort und disponiert laufend die Dienstleistungsaufträge, die Service-Techniker und das benötigte Material neu.

Das mobile Terminal des Service-Technikers wurde zu einer integralen Arbeitsplattform ausgebaut. Diese hat sich mittlerweile zum zentralen Werkzeug entwickelt. Für die Bereitstellung von Arbeitskräften wird ein elektronischer Marktplatz eingesetzt, an welchem interne Mitarbeiter sowie externe Partner teilnehmen. Um Schwankungen auszugleichen und die Terminverbindlichkeit zu garantieren, wurde ein Appointment-Reservation Service eingeführt. Das Callcenter kann so dem Kunden im Erstkontakt ein verbindliches Terminangebot für die angefragte Dienstleistung unterbreiten.



Gewinner Public Award
Paléo Festival, Nyon: Organisation des grössten jährlich stattfindenden Openair-Anlass

Das 1976 gegründete Paléo Festival ist heute der grösste musikalische Openair-Anlass der Schweiz. Er wird jedes Jahr im Juli mit Hilfe von über 3'900 freiwilligen Mitarbeitenden organisiert. Jedes Jahr verfolgen über 226'000 Zuschauer an 6 Tagen auf sechs verschiedenen Bühnen über 120 Konzerte.

Bei der Programmauswahl wird das Schwergewicht auf bekannte Stars als auch auf den Entdeckungen in den Bereichen Rock, französische Chansons, World Music wie Reggae, HipHop, klassische Musik oder auch Strassentheater gelegt. Am Paléo Festival können sich die Besucher jährlich an über 100 Imbissbuden und 5 Restaurants verpflegen.

Die Organisation des Paléo Festival übernimmt jedes Jahr das Comité d'Organisation du Festival. Das Komitee setzt sich aus 97 Personen zusammen, in der Mehrheit Vereinsmitglieder, die jeweils die Verantwortung für einzelne Bereiche, wie Finanzen, Technik, Administration und Werbung übernehmen. Das Komitee koordiniert jedes Jahr die über 3'900 freiwilligen Helfer. Nur durch den Einsatz der freiwilligen Mitarbeiter ist jedes Jahr diese logistische Meisterleistung möglich.

Das Paléo Festival ist sich seiner Verantwortung auch in Sachen Umwelt und nachhaltige Entwicklung bewusst und setzt erfolgreich Lösungen ein, die die Umweltimmissionen reduzieren. So wird der Anteil der Abfalltrennung jedes Jahr erhöht. 2007 betrug der Anteil der Abfalltrennung 40% und konnte somit im Vergleich zum Vorjahr um 7% gesteigert werden. Seit 2006 verpflichtet sich Paléo 100% grüne Energie zu konsumieren. Knapp die Hälfte der Festivalbesucher nutzten im Jahr 2007 die öffentlichen Verkehrsmittel.

Das Abenteuer Paléo Festival ist nur möglich dank den Künstlerinnen und Künstlern, die ihr Talent und ihre Emotionen einsetzen, dank den freiwilligen Helfern für ihren Enthusiasmus und Mitarbeit und dank dem unermüdlichen Einsatz von Partnern, Lieferanten, Techniker, Unternehmen und Institutionen und vor allem dank den treuen Besuchern des Festivals.